

Das Lemberghaus

Das Lemberghaus wurde 1925 unter der Leitung des Bauherrn und Architekten Alber Pfeiffer erbaut und wurde bis in die 60er Jahre als Verwaltungsgebäude des Steinbruchbetriebes genutzt. In den 70er Jahren wurde das Lemberghaus zum Wohnhaus umgebaut.



Das Mauerwerk ist mit Natursteinen (Quarzporphyr) und Trasszement gemauert. Die Steine stammen vom Lemberg und wurden von Hand mit Hammer und Meissel behauen und zusammen gefügt, was man als Zyklopenbauweise bezeichnet.

*Senator Albert Pfeiffer, 1862 – 1949,
Architekt, Bauherr und
Steinbruchbesitzer*

Bis in die 90er Jahre wurde das Lemberghaus vom „Brunnenhäuschen“ mit Wasser versorgt.

*Fotos Privat/Willi Angel
Text M.C. Harke*

